

PRESSEMITTEILUNG – 11.05.2021

**17. Deutsches FernsehKrimi-Festival ehrt Erfinder des Rostocker „Polizeiruf 110“  
Eoin Moore, zahlreiche prominente Filmgäste im Online-Programm vertreten**

*Vom 30. Mai bis 4. Juni feiert das 17. Deutsche FernsehKrimi-Festival den Fernsehkrimi online und behält sich vor – sofern möglich – auch kurzfristig die nominierten Produktionen in der Caligari FilmBühne vor Publikum mit Filmgästen in Wiesbaden vorzuführen. Beim Online-Programm sind prominente Filmschaffende wie Iris Berben, Anja Kling, Bjarne Mädel, Axel Prahl, Armin Rohde u.a. dabei.*

Der **3. Ehrenpreis des Deutschen FernsehKrimi-Festivals** geht an den Regisseur und Drehbuchautor **Eoin Moore**. Für den von ihm entwickelten Rostocker „Polizeiruf 110“ schuf er mit Charly Hübner als Alexander Bukow und Anneke Kim Sarnau als Katrin König eines der eindrucksvollsten und eigenwilligsten Kommissar\*innen-Duos des deutschen Fernsehens, so die Jury in ihrer Begründung. „Schuld und Sühne gibt es hier nicht nur auf der Täterseite. Diese Polizeirufe sind auch eine große Serie über den Zustand des Landes geworden.“ Eoin Moore habe auch erfolgreich und höchst originell mit anderen Ermittler\*innen gedreht, u.a. mit Maria Simon und Tatort-Kommissaren wie Axel Milberg und Til Schweiger. Aber mit dem Rostocker „Polizeiruf 110“ habe er Fernsehgeschichte geschrieben.

Die Ehrung von Eoin Moore findet im Rahmen der Online-Preisverleihung zum Festivalabschluss am 4. Juni statt. Laudator\*innen sind die Schauspieler\*innen **Anneke Kim Sarnau** und **Charly Hübner**.

Das Festival bietet in diesem Jahr ein umfangreiches **Online-Programm** auf der **Website** und den **Social-Media-Kanälen** des Festivals an.

„Wir freuen uns sehr, über die rege Teilnahme und den Zuspruch so vieler prominenter Filmgäste an unserem Festival. Mit der Online-Ausgabe möchten wir Krimifans im ganzen Land, den Filmschaffenden sowie einer breiten Öffentlichkeit die Teilnahme an unserem Festival ermöglichen“, so Festivalleiterin Cathrin Ehrlich

„Ich bin mir sicher, dass wir so auch überregionales Publikum erreichen und mehr Aufmerksamkeit für unser Wiesbadener Festival gewinnen können, das in diesem Jahr wieder ein besonders spannendes Programm anbietet – online und gratis direkt ins Wohnzimmer oder auch auf die Mobilgeräte der Krimifans“, teilt Axel Imholz, Kulturdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden, mit.

Die beim Publikum und den Machern sehr beliebten Filmgespräche können als Online-Video ab 1. Juni abgerufen werden. Zahlreiche Filmschaffende, u.a. die Schauspieler\*innen **Iris Berben, Anja Kling, Bjarne Mädel, Axel Prahl, Laura Tonke** und **Armin Rohde** sowie die Regisseur\*innen **Pia Strietmann** und **Stefan Schaller** und Drehbuchautor **Bernd Lange** sowie die Produzentin **Franziska Specht** geben darin Einblicke hinter die Kulissen der Filmarbeiten zu den nominierten Fernsehkrimis. Moderiert werden die Gespräche von Knut Elstermann.

Alle für den **Wettbewerb** nominierten Fernsehkrimis sind am 30. Mai zum Festivalstart in den jeweiligen Sender-Mediatheken abrufbar. Vom 30. Mai bis 1. Juni werden auf [www.fernsehkrimifestival.de](http://www.fernsehkrimifestival.de) und den Social-Media-Kanälen des Festivals sukzessive weitere Online-Programmpunkte freigeschaltet. Die Verkündigung aller Preise erfolgt im Rahmen der Online-Preisverleihung am 4. Juni ab 20 Uhr.

Insgesamt zehn TV-Produktionen laufen im Wettbewerb, darunter die „Tatort“-Jubiläums-Doppelfolge des BR/WDR „– In der Familie“ (1+2), die Tatorte „– Unklare Lage“ (BR), „– Das ist unser Haus“ (SWR) und der Münsteraner „Tatort – Limbus“ (WDR). Außerdem sind der Rostocker „Polizeiruf 110“ mit der Folge „– Sabine“ (NDR) sowie die Magdeburger „Polizeiruf 110“-Folge mit „Der Verurteilte“ (MDR) nominiert. Mit „Sörensen hat Angst“ (NDR) geht das Regiedebüt des Schauspielers Bjarne Mädel ins Rennen, mit „Nicht tot zu kriegen“ eine ZDF-Produktion anlässlich des 70. Geburtstages von Iris Berben sowie die ZDF/ARTE-Produktionen „Der gute Bulle – Nur Tote reden nicht“ und „In Wahrheit – In einem anderen Leben“.

2021 setzt sich die **Jury** für den Deutschen FernsehKrimi-Preis aus den Schauspielerinnen Gisa Flake und Eva Meckbach, dem Investigativreporter Yassin Musharbash und dem Drehbuch-Autoren-Duo Stefan Hafner und Thomas Weingartner zusammen.

Bereits zum zweiten Mal vergibt das Festival mit dem **Serienwettbewerb** „Folgenswer“ einen Preis für die beste Krimi-Serie des Jahres. Nominiert sind „Die Toten von Marnow“ (NDR/DEGETO), „Unbroken“ (ZDFNEO), „Katakomben“ (JOYN), „Das Geheimnis des Totenwaldes“ (NDR/DEGETO) und „Schatten der Mörder – Shadowplay“ (ZDF). Auch die nominierten Serienfolgen können während des Festivalzeitraums über die jeweiligen Sender-Mediatheken gestreamt werden. Auf den Social-Media-Kanälen des Festivals beantworten Mitwirkende der Serien vier Fragen im Format „Kurz gefragt...“, u.a. die Schauspieler\*innen **Lilly Charlotte Dreesen, Mala Emde, Sascha Geršak** und **Karoline Schuch**.

Mit dem **Drehbuchwettbewerb** „Deutschlands spannendster Fernsehkrimi-Drehbuchnachwuchs“ sucht das Festival gemeinsam mit HessenFilm und Medien und Top: Talente e.V. nach abendfüllenden Drehbuchstoffen von Nachwuchsautor\*innen – in diesem Jahr erstmals unter dem Motto „Tatmotiv? Vielfalt!“ Nominiert sind vier der über 30 eingereichten Stoffe, die als inszenierte **Online-Video-Lesungen** mit dem Schauspieler **Florian Bartholomäi** zu erleben sind. Schauspieler Jerry Kwarteng, die Drehbuchautoren Toby Chlosta und Axel Melzener sowie Merle Rueffer von der HessenFilm und Medien gehören der Jury des Nachwuchs-Drehbuchwettbewerbs an. Zu gewinnen ist eine Zusammenarbeit mit TOP: Talente e. V., die bei der Entwicklung des Stoffes vom Exposé bis zum Treatment begleitet und die Teilnahme an einem Pitch-Workshop im Herbst ermöglicht.

Die **Preisverleihung** des Deutschen FernsehKrimi-Preises findet 2021 online statt und wird am Freitag, den 4. Juni ab 20.00 Uhr auf der Website und dem Youtube-Kanal des Festivals veröffentlicht.

**Hinweis:** Sollten die Kinos zum Festivalzeitpunkt wieder öffnen, finden vom 30. Mai bis 4. Juni Filmvorführungen – nach Möglichkeit mit Filmgästen – in der Caligari FilmBühne in Wiesbaden statt, am 4. Juni um 20 Uhr werden dann die Online-Preisverleihung und anschließend der Gewinnerfilm vorgeführt.

Das Programmheft steht als PDF-Download auf der Website und als gedruckte Broschüre am Eingang der Caligari FilmBühne zur Verfügung. Den aktuellen Stand zu Kinoöffnung und Kartenvorverkauf finden Sie auf der Festival-Webseite.

**Pressefotos** unter [www.fernsehkrimifestival.de](http://www.fernsehkrimifestival.de) im Presse-/Downloadbereich

### **Das Festival im Internet**

[www.fernsehkrimifestival.de](http://www.fernsehkrimifestival.de) und [www.wiesbaden.de/fernsehkrimifestival](http://www.wiesbaden.de/fernsehkrimifestival)

[www.instagram.com/deutschesfernsehkrimifestival](https://www.instagram.com/deutschesfernsehkrimifestival)

[www.facebook.com/fernsehkrimifestival](https://www.facebook.com/fernsehkrimifestival)

[www.youtube.com](https://www.youtube.com) Deutsches FernsehKrimi-Festival

Pressearbeit

Deutsches FernsehKrimi-Festival

Aimée Torre Brons

.....  
Mobil 0170 270 39 12

[presse@fernsehkrimifestival.de](mailto:presse@fernsehkrimifestival.de)

[www.fernsehkrimifestival.de](http://www.fernsehkrimifestival.de)

*Das Deutsche FernsehKrimi-Festival ist eine Veranstaltung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden mit Unterstützung durch die HessenFilm und Medien GmbH, dem Hessischen Rundfunk und der SV SparkassenVersicherung, in Kooperation mit dem Medienzentrum Wiesbaden und dem Wiesbadener Kurier.*